

lage bei der Formulierung des Karlmandiploms benutzt worden sein – wohl mit Vorbedacht, um die Kontinuität zwischen der merowingischen und der karolingischen Dynastie zu unterstreichen, denn die Dagoberturkunde ist das vorletzte uns bekannte Reimser Merowingerdiplom und die Verfügung Karlmanns das erste karolingische. Weitere Immunitätsbestätigungen, die in der *Historia Remensis ecclesiae* Karl dem Großen und Ludwig dem Frommen zugeschrieben werden⁴⁸, wie auch andere Bestätigungen älterer Diplome lassen sich lückenlos auf ebenfalls von Flodoard genannte Vorurkunden zurückführen – ein Indiz dafür, daß er das ihm vorliegende Material ziemlich vollständig aufgenommen hat. Der erste Teil des Regestes der Dagoberturkunde enthält aber auch Bestandteile einer *Tractoria*, d. h. Zollurkunde, was darauf hindeutet, daß Flodoard hier zwei Urkunden zusammen paraphrasiert hat⁴⁹.

So verdient es hervorgehoben zu werden, daß Flodoard insgesamt sechs Verfügungen Childeberts II. (575–596) erwähnt⁵⁰, von dem bislang weder erhaltene Urkunden bekannt sind noch *Deperdita* verzeichnet wurden. Von Chlothar II. (†629)⁵¹, Sigebert III. (633/34–656)⁵², Chlodwig II. (639–657)⁵³, Childerich II. (662–673)⁵⁴ und Theuderich III. (673–690)⁵⁵ sind jeweils *Deperdita* bezeugt und Urkunden überliefert. Bei den späten Merowingerkönigen Dagobert III. (711–715) und seinem Sohn Theuderich IV. (721–737) steht der Reimser Befund in Einklang mit den allgemeinen Ergebnissen der Diplomatik: Die von Dagobert⁵⁶ und von Theuderich⁵⁷ bekannten Diplome sind genau wie

48) Siehe unten Nr. 35 und 41.

49) Siehe unten Nr. 19/20 und als Parallelen MGH DD Merov. *82 und MGH DD Merov. *52 zur *Tractoria*.

50) Nr. 6–11.

51) Nr. 13.

52) Nr. 14. Vgl. zwei weitere Urkunden Sigeberts bei CLASSEN, Kaiserreskript (wie Anm. 10) S. 133 Anm. 3 Nr. 5–6.

53) Nr. 15. Vgl. weitere Urkunden Chlodwigs II. bei STUMPF, Merovinger-Diplome (wie Anm. 10) Nr. 26–37 und CLASSEN, Kaiserreskript (wie Anm. 10) S. 133 Anm. 3 Nr. 4.

54) Nr. 17. Vgl. weitere Urkunden Childerichs II. bei MGH DD Merov. Nr. 25–31 und STUMPF, Merovinger-Diplome (wie Anm. 10) Nr. 47–57.

55) Siehe unten Nr. 18. Vgl. weitere Urkunden Theuderichs III. bei MGH DD Merov. Nr. 55 und STUMPF, Merovinger-Diplome (wie Anm. 10) Nr. 58–69.

56) Nr. 19. Vgl. die Zusammenstellung der Urkunden Dagoberts III. zuletzt bei Ingrid HEIDRICH, Die Urkunden Pippins d. M. und Karl Martells: Beobachtungen zu ihrer zeitlichen und räumlichen Streuung, in: Karl Martell in seiner Zeit, hg. von